



HERZLICH WILLKOMMEN



AGENDA - MONTAG, 23. AUGUST 2021

1. Teil

- Die Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein stellt sich vor
- Unsere Angebote
- Digitaler Lernbegleiter
- Promotion
- Kommunikation
- Covid 19
- Was uns noch wichtig ist!
- Externe Partner

2. Teil

- Informationen in den Klassenzimmern

EINE SCHULE, ZWEI STANDORTE

<<DIE SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN PROFITIERT VON DEN STÄRKEN DER BEIDEN STANDORTE. UNSERE ZUSAMMENARBEIT FÖRDERT EINE KONTINUIERLICHE QUALITÄT UND EINE GEMEINSAME KULTUR.>>

aus dem Leitbild der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein

ZAHLEN ZUR SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

- Standorte Gerenmatten (Arlesheim) und Lärchen (Münchenstein)
- 30 Klassen -> Niveau A (inkl. Kleinklasse), E & P
- 597 Schüler:innen
- 85 Lehrpersonen und Sonder-/Heilpädagogen
- 2 Sekretariate, 2 Schulsozialarbeiter und 3 Schulleitungsmitglieder



SCHULSOZIALARBEIT MIT MARINKA HENNECKE UND FLORIAN WERDER

Die Schulsozialarbeit ist **ein Angebot an Schüler*innen** aller Altersstufen

- bei Fragen und Stress rund um Schule, Familie, Freizeit, Beziehungen, Laufbahn, etc. im Einzelsetting oder/und
- Mediation/ Vermittlung und Konfliktlösung in Gruppen

an Eltern und Erziehungsberechtigte

- bei Erziehungsfragen und Problemen rund um die Schul- und Freizeitgestaltung bei familiären Anliegen
- Information über andere, externe Hilfsangebote bei Fragen rund um Familie und Erziehung
- auf Wunsch Weitervermittlung

LIFT

- Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II).
- Kernelement sind die regelmässigen, praktischen Kurzeinsätze in Gewerbebetrieben in der Region - sogenannte Wochenarbeitsplätze, kurz WAP.
- Ziel ist die Förderung von Selbstwert und Selbstvertrauen, die Steigerung von Selbstständigkeit und die Stärkung der persönlichen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen der teilnehmenden Jugendlichen.

TIME IN - EIN FREIWILLIGES, SOZIALES KOMPETENZTRAINING

- Ziel ist es, Schüler*innen sozial fit zu machen und sie in ihrem Selbstwert zu stärken.
- Im Time In bearbeiten sie mittels verschiedenen Methoden aus Selbstverteidigung, Körperschulung u.a. ihre persönlichen wie auch jugendtypischen Themen.

LERNSTUDIO

- Zeit: jeweils 12.50 bis 13.35 Uhr
- Ort: Bibliothek G2 Arlesheim / Mediothek Münchenstein (bis Sanierungsschluss im Zimmer B1.05)
- Betreuung durch Lehrpersonen der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Freiwilliges, niederschwelliges Angebot -> KEINE Nachhilfe
- Spontane Teilnahme jederzeit möglich

MITTAGSTISCH

- Frisch zubereite Mahlzeiten von einem spezialisierten Caterer "E Tischli für alli"
- Jeweils 12.00 - 13.30 Uhr (ausgenommen Schulferien, schulfreie Tage, Lager- und Projektwochen)
- Arlesheimer Klassen (Jugendhaus) und Münchensteiner Klassen (Pfarreiheim RKK Franz Xaver)
- Kosten CHF 12 pro Mahlzeit; CHF 8 für jedes weitere Kind einer Familie
- Anmeldung für ein Schuljahr, Abmeldung jeweils bis 7.45 Uhr möglich
 - Arlesheim: 078 678 16 61 // Münchenstein: 078 223 60 75
- Anmeldeformular www.sek-am.ch/schule/mittagstisch
- Leitung vor Ort: Abril Terrazas (Arlesheim) und Andreas Aerni (Münchenstein)



DIGITALER WANDEL BEDINGT AKTIVE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM DIGITALEN

- Heutige Kinder und Jugendliche wachsen in einer digital veränderten Welt auf, anders als noch ihre Eltern und ihre Lehrpersonen.
- Es ergeben sich dadurch auch neue Aufgaben und eine neue Verantwortung für die Schule.
- Die Auseinandersetzung mit dem Digitalen wird zur wichtigen Aufgabe im digitalen Wandel.
- Die Jugendlichen benötigen ein Grundverständnis des Digitalen, um sich in der heutigen Berufswelt behaupten zu können.
- «Medienkompetenz gilt als Schlüsselqualifikation der Informationsgesellschaft.»

S - A - M - R

Das SAMR-Modell

Wie können digitale Medien für die Gestaltung von Aufgaben eingesetzt werden?

R

REDEFINITION (Neugestalten)

Digitale Medien ermöglichen neuartige Aufgabenformate, die analog so nicht möglich sind

M

MODIFIKATION (Umgestalten)

Digitale Medien ermöglichen eine bedeutsame Umgestaltung von Aufgaben

A

AUGMENTATION (Erweitern)

Digitale Werkzeuge sind ein direkter Ersatz für Arbeitsmittel, wobei zusätzliche Möglichkeiten entstehen

S

SUBSTITUTION (Ersetzen)

Digitale Werkzeuge sind ein direkter Ersatz für analoge Arbeitsmittel ohne funktionale Änderung

TECHNISCHE KONFIGURATION DES IPADS

- Zentrales Gerätemanagement durch den Kanton (IT.SBL)
 - Einschränkungen für sicheren Betrieb: Betrieb ohne Apple-ID
 - Content Filter (Jugendschutz) auch ausserhalb der Schule
 - Apps nur über eigenen Kiosk (Self-Service)
 - Konfiguration von «Screentime» durch Eltern möglich
- Im Bedarfsfall ist ein sehr rasches Zurücksetzen eines iPads möglich
- Cloud-Speicher: Microsoft365 (Datenschutzkonform)
- Formulare, Dokumente und Informationen auf unserer Website -> Schüler:innen -> 1to1





Entfernte Verwaltung

„Liestal (BL)-Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Land“
konfiguriert dein iPad automatisch.

Was passiert bei der entfernten Verwaltung?

Die entfernte Verwaltung ermöglicht es dem Administrator von „Liestal (BL)-Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Land“, E-Mail- und Netzwerkaccounts zu konfigurieren, Apps zu installieren und einzurichten sowie die Einstellungen dieses iPad zu verwalten.

[Über „Entfernte Verwaltung“ ...](#)

Safari kann die Seite nicht öffnen.

Fehler: „Die URL wurde von einem Inhaltsfilter blockiert“

Schülerinnen und Schüler

Self Service



Self Service

Alle

 Microsoft OneDrive Erneut installieren	 Microsoft OneNote Erneut installieren	 Microsoft Teams Erneut installieren	 WebDAV Navigator Erneut installieren	 Adobe Acrobat Reader für PDF Erneut installieren
 Adobe Scan Erneut installieren	 BiBox 2.0 Erneut installieren	 Bluefire Reader Erneut installieren	 Book Creator for iPad Erneut installieren	 CalConvert Währungsrechner Erneut installieren

SUPPORT AUS SICHT SCHÜLER:INNEN

Schüler:innen

- können persönliches iPad nach Anleitung durch die Lehrpersonen in Betrieb nehmen
 - iPad-Inbetriebnahme (Bestandteil des iPad-Handbuchs)
 - iPad-Handbuch
- können technische Störungen z.T. selber beheben
 - iPad-Handbuch
- erarbeiten sich Grundlagen in Bedienung und Handhabung der Geräte
- Erstkontakt bei Problemen und Schadenfällen
 - Lehrpersonen (Medien & Informatik)
 - Die beiden Sekretariate sind nicht verantwortlich für den IT Support

... UND WAS HEISST DAS JETZT FÜR DEN UNTERRICHT?

- Der digitaler Lernbegleiter ist ein weiteres Arbeitsinstrument, wie ein Mathematik-Lehrmittel.
- Er ist aber fächerübergreifend einsetzbar. Wenn eingesetzt, dann zielgerichtet und sinnvoll.
- Unterschiedliche Intensität der Nutzung in den Fächern.
- Ziel: Digitale Mündigkeit der Schüler:innen!

AUSBLICK

ICT-Elternabend am 27.09.2021 in Zusammenarbeit mit der Jugendpolizei des Kantons.

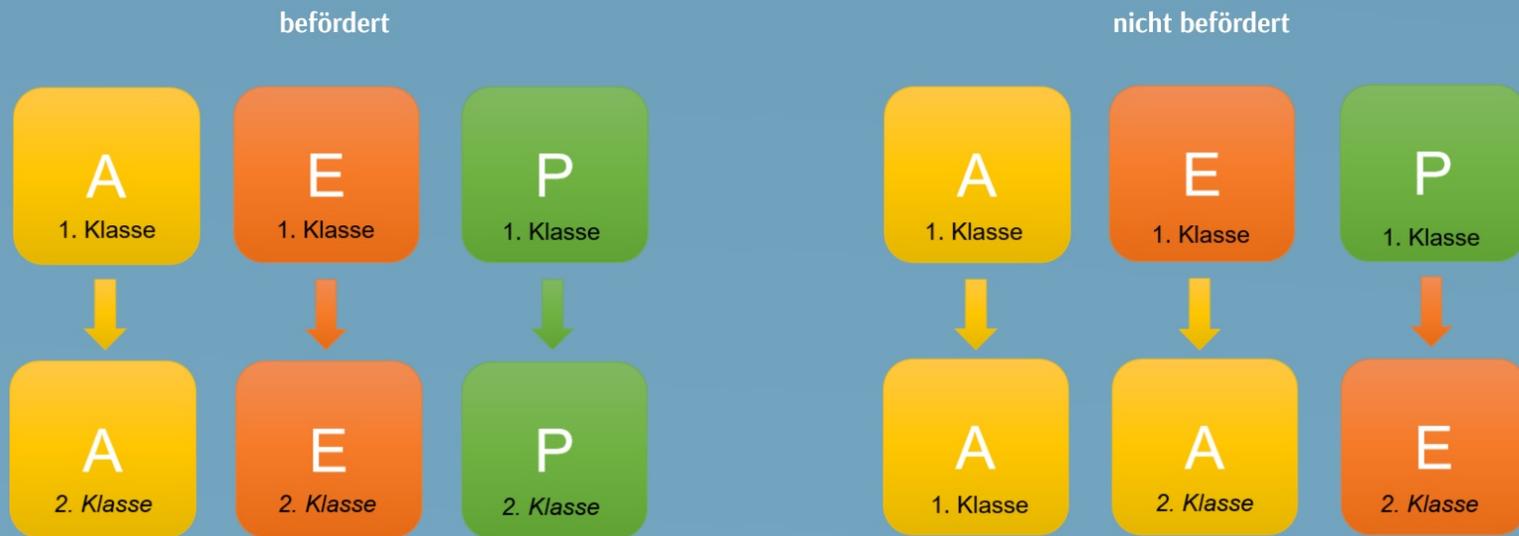
Schwerpunktthemen:

- Digitalisierungsstrategie Kanton Basel-Landschaft und SEK AM
 - Erreichen von digitaler Mündigkeit und was das an unserer Schule beinhaltet
 - Präventive Themen wie Cybermobbing, Sicherheit im Internet, Bildschirmzeit etc.
-
- Veranstaltung vor Ort (Arlesheim) mit Schutzkonzept und zwei separaten Blocks.
 - Einladung mit Anmeldeformular folgt zu gegebener Zeit.



BEFÖRDERUNG IM ERSTEN SCHULJAHR (JAHRESPROMOTION)

Die Laufbahnverordnung des Kantons Basel-Landschaft



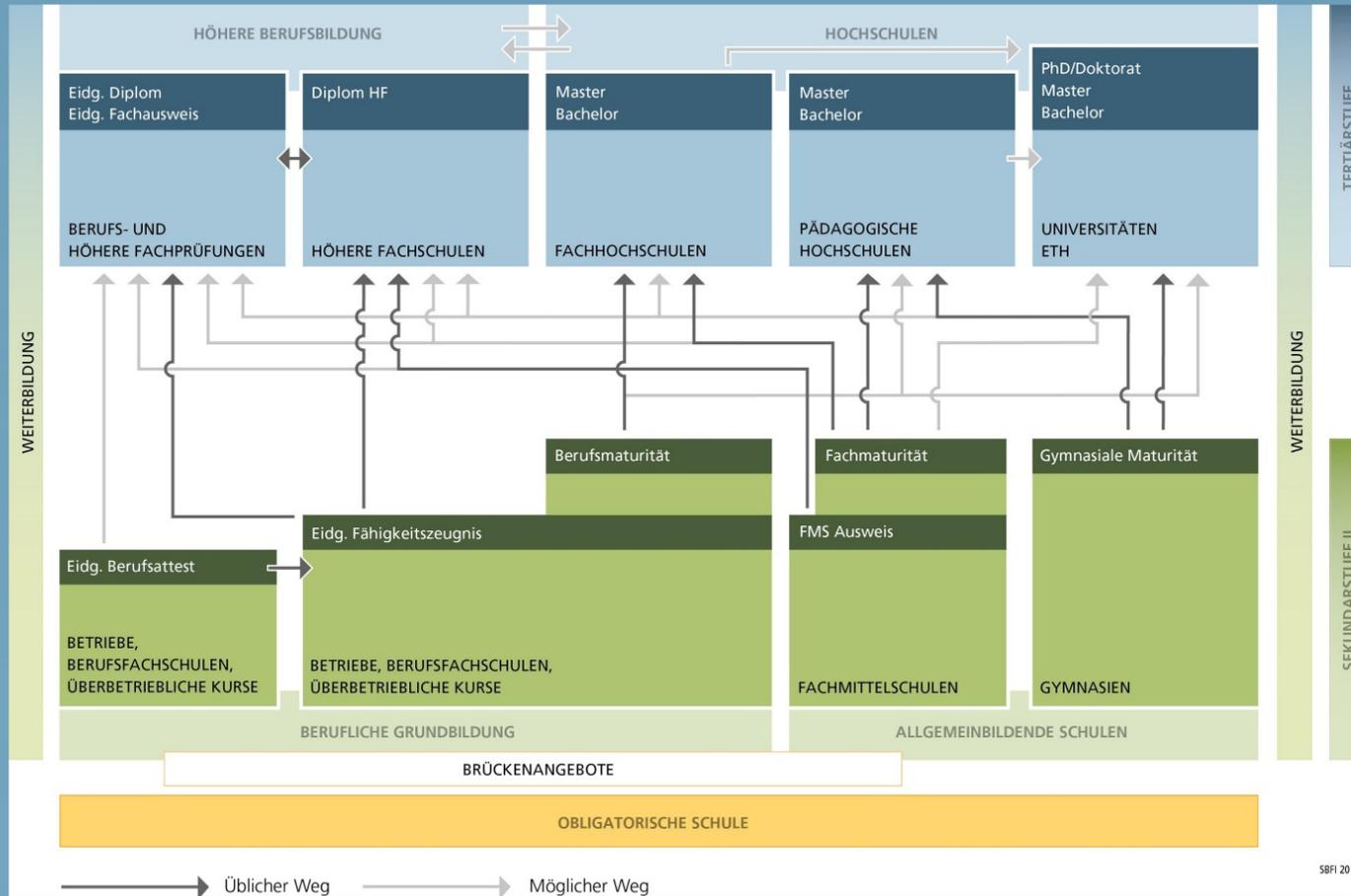
BEFÖRDERUNG IM ERSTEN SCHULJAHR (JAHRESPROMOTION)

Promotionsbedingungen (§ 4 Laufbahnverordnung)

a) höchstens drei Noten unter 4;

b) mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten unter 4 von der Note 4)

BILDUNGSSYSTEM SCHWEIZ



SPEZIELLE FÖRDERUNG

- Allgemein: Integrative Arbeit mit möglichst optimalen Unterstützungsmassnahmen + Informationsfluss ist uns wichtig
- Bei Unsicherheiten das Gespräch mit den Klassenlehrpersonen suchen
- Erhält Ihr Kind keine Unterstützung trotz Anspruch? Bitte Kontakt aufnehmen mit der Klassenlehrperson
- Für eine Abklärung bei einer Fachstelle braucht es Ihr Einverständnis: Gegenseitige Kooperation ist der Schlüssel
- Deutsch oder Französisch als Zweitsprache:
 - Wie lange in der Schweiz resp. noch kein Französisch-Unterricht?
 - Weniger als 3 Jahre = DaZ-Unterricht
 - Weniger als 2 Jahre = FaZ-Unterricht



KOMMUNIKATION

Gute Zusammenarbeit mit Wertschätzung und regelmässigem, gegenseitigem Informationsaustausch

- SAL - Verantwortung bei den Eltern!
- Kontaktheft
- Standortgespräch
- Elternabende
- Rückfragen über zuvor mit Lehrpersonen definierte Kommunikationskanäle
- Einhalten der Kaskaden
- Notfälle

Inhalt Kontaktheft	
Kontakte	1
Stundenplan	2
Notenblatt	3
Materialliste / Login	4
Hausaufgaben – Teams – Tandem	5
Schulische Angebote	6
Hausordnung	7
Kleiderordnung	8
Klassenregeln	9
Lageplan Schulareal Gerenmatt	10
Lageplan Schulareal Lärchen	11
Sportabsenzen	13
Absenzen Mitteilungsheft	14
Mitteilungen an die Erziehungsberechtigten	24
Schuljahresübersicht	34
Agenda	36
Notizen	75

KOMMUNIKATIONS-KASKADE





COVID-19 SCHUTZ- UND ORGANISATIONSKONZEPT

- Kantonales Schutzkonzept, übergeordnet
- Schulinternes Schutzkonzept
- Lager Schutzkonzept

- Organisationskonzept Krankheit, Quarantäne oder Fernunterricht

KOMMUNIKATION

- Regelmässiger Newsletter, meist 1x pro Woche
 - Fallzahlen
 - News
 - Evtl. Schülerbeiträge
- Versand per Email
- Notfälle sowie Massentestung per SMS

SCHULBESUCH/SYMPTOME

- Kein Schulbesuch bei Symptomen - 48h Symptomfrei!
- Kein Schulbesuch bei ausstehendem Testresultat
- Kein Schulbesuch bei ausstehendem Testresultat eines Familienmitglieds
- Kein Schulbesuch bei positiv getesteten Familienmitgliedern

Quarantäne kann NICHT durch negatives Testresultat umgangen werden!

BREITES TESTEN BASELLAND

- Teilnahme freiwillig
 - Teilnahme anonym
 - An- Abmeldung durch die Eltern
 - Genesene Personen: 3 Monate keine Möglichkeit teilzunehmen
 - Geimpfte: Dürfen teilnehmen
-
- Testtag: Montag
 - Probenentnahme: Zu Hause - Material wird vorgängig verteilt
 - Resultate: Werden am Abend per SMS durch die Schulleitung kommuniziert

BREITES TESTEN BASELLAND - POSITIVER POOL

- Schulleitung informiert per SMS und ausführlich per Email
- Dienstag: Kein Unterricht. 8.00 Uhr PCR-Test (oder Spucktest) im Testzentrum Muttenz
- Dienstag: Eintreffen der Resultate bei den Eltern - Umgehende Meldung an die Schulleitung
- Dienstag: Schulleitung bespricht Fall mit Kantonsärztlichem Dienst - KD entscheidet über weiteres Vorgehen
- Mittwoch: Start Unterricht vor Ort oder Fernunterricht - Info erfolgt per Email

REKTIFIKAT: Schüler:innen; die nicht am Testprogramm teilnehmen, jedoch in der Klasse eines positiven Pools sind, können freiwillig am Depooling teilnehmen!

Die Schulleitung empfiehlt die Teilnahme aller Schüler:innen am Depooling.

TESTZEIT 8.00, DAMIT UNTERRICHT AM MITTWOCH WIEDER STATTFINDEN KANN



ACTIVDISPENS: BEWEGEN TROTZ DISPENS

Nach einer Erkrankung ist Bewegung im Rahmen des Schulsports meist ohne Probleme schnell wieder möglich. Auch mit einer leichten Verletzung können Kinder und Jugendliche angepasst am Schulsportunterricht teilnehmen.

- Anwesenheit während den Unterrichtszeiten
- Sportlehrpersonen verfügen über Übungskataloge
- Dispensationsformular von acivdispens verwenden (wenn möglich -> Download via Website www.sek-am.ch)
- Kontaktheft

The image shows a digital form titled 'Ärztliches Zeugnis zur Dispensation vom Schulsportunterricht' (Medical Certificate for Dispensation from School Sports Instruction). The form is for 'ACTIVDISPENS®' and includes fields for patient name, date of birth, address, and telephone number. It also has checkboxes for 'Vollständige Dispensation vom Schulsportunterricht' and 'Teil-Dispensation vom Schulsportunterricht'. A section titled 'Folgende Körperregionen dürfen NICHT belastet werden:' (The following body regions must not be loaded) is accompanied by an illustration of a human figure. Below this, there are checkboxes for 'Allergien / Belastungsformen von' and 'Die Schüler sind anhand des Übungskataloges von welchem/den folgenden Aktivitäten und Bewegungsarten ausgenommen:'. At the bottom, there are checkboxes for 'mit Arzt' or 'mit Physiotherapeut', and fields for 'Name der Schule', 'Sportlehrperson', and 'Datum'. Logos for 'ADSP ADSP', 'SART UKBB', and 'ACTIVDISPENS®' are visible at the bottom of the form.

AUSBLICK LAGER, SCHULREISEN UND EXKURSIONEN

- Projekt- und Lagerwochen im September und Januar
- Abschlussreisen 3. Klassen und Spezialwoche im Juni (letzte Schulwoche)
- Insgesamt 2 - 3 Lager (Herbst- und/oder Schneesportlager) à 5 Tage
- Pro Semester maximal eine ein- oder zweitägige Schulreise

Kostenbeteiligung der Eltern/Erziehungsberechtigten maximal CHF 16 pro Tag (davon ausgeschlossen sind Abschlussreisen). Die restlichen Kosten übernimmt der Kanton Basel-Landschaft.

- Exkursionen (Raum Nordwestschweiz) mit Kostenbeteiligung (ÖV)

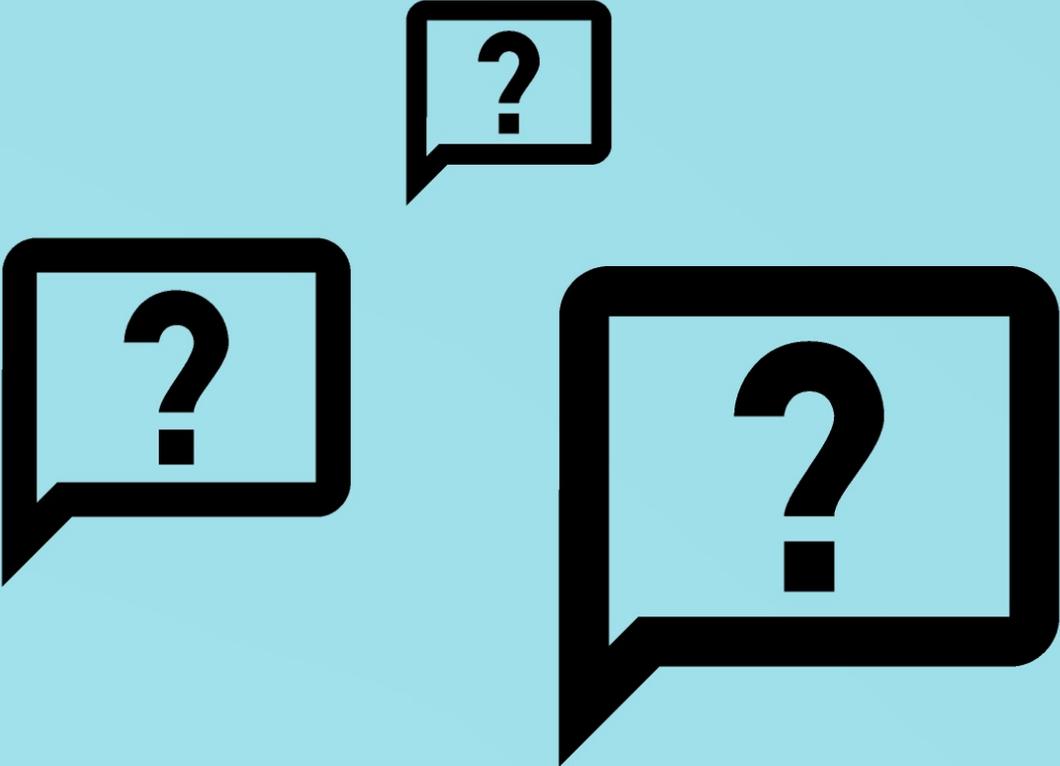


EXTERNE PARTNER

- Familien- und Jugendberatung Birseck
- Jugendarbeit Arlesheim
- Jugendarbeit Münchenstein
- reli-Projekt Arlesheim
- reli-Projekt Münchenstein
- Mittagstisch Arlesheim & Münchenstein



OFFENE FRAGERUNDE





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

